


FPÖ-HC Strache warnt als Einziger:

Der offene Osten geht auf Österreichs Kosten


SPÖVP gefährden österreichische Arbeitsplätze.

SPÖ und ÖVP lassen es zu, dass am 1. Mai 2011 Arbeitssuchende aus Ungarn, Tschechien, der Slowakei und Polen ohne Genehmigung nach Österreich kommen dürfen. Der Zutritt zum Arbeitsmarkt bedeutet in weiterer Folge auch den Zutritt zu unserem Sozialsystem inkl. Mindestsicherung.

FPÖ-HC Strache:
„Österreich und Wien haben nicht zu wenig Arbeitskräfte, sondern zu wenig Arbeitsplätze. Deshalb müssen die Übergangsfristen verlängert statt aufgehoben werden.“

 **TSCHECHIEN**

Rund 384.000 Arbeitslose
· Ca. 150 Euro/mtl. Sozialhilfe (für eine Person)
· Ca. 302 Euro/mtl. Mindestlohn

 **SLOWAKEI**

Rund 390.000 Arbeitslose
· Ca. 120 Euro/mtl. Sozialhilfe (für eine Person)
· Ca. 307 Euro/mtl. Mindestlohn

 **ÖSTERREICH**

Mehr als 250.782 Arbeitslose gemeldet
(inkl. Schulungen mehr als 323.972 Arbeitslose)
· **793,40 Euro/mtl. Mindestsicherung**
(für eine Person); 1.189,50 Euro/mtl. (für Paare); plus 203 Euro/mtl. pro Kind
· **Ca. 849 Euro/mtl. Mindestlohn**
(netto Vollzeit; nicht in allen Branchen umgesetzt)


 **Oberösterreich: 37.156**
Arbeitslose gemeldet

 **Niederösterreich: 55.523**
Arbeitslose gemeldet

Wien: 88.278
Arbeitslose gemeldet

 **Burgenland: 11.436**
Arbeitslose gemeldet

 **Steiermark: 44.322**
Arbeitslose gemeldet

 **UNGARN**

Rund 486.000 Arbeitslose
· Ca. 271 Euro/mtl. Mindestlohn

Österreicher zuerst